

# Spielbank Wiesbaden: Omaha auf dem Vormarsch

Es wollte nicht so recht klappen mit den hohen Pockets bei dem mit 62 Teilnehmern ausverkauften 200er Profi-Turnier am gestrigen Montag, dem 16. Januar. Da musste der ein oder andere schon den Atem anhalten, wenn seine Asse, Könige oder Damen in eine All-In Situation verwickelt waren. Besonders hart erwischte es einen Spieler, als dieser mit einem komfortablen Stack ausgestattet innerhalb von nur zwei Spielen pleite ging. Mit Pocket Königen auf der Hand callte er das All In von 7-7. Das Board brachte den Drilling für die 7er und ein Großteil der Chips von K-K wechselte den Besitzer. In der nächsten Hand ging er dann mit D-D All-In und traf auf A[key:card\_spades]-10[key:card\_spades]. Und wieder zog er den Kürzeren. Das Board brachte drei mal [key:card\_spades], somit den Flush für A-10 und das endgültige Aus für den Pechvogel.

Um kurz vor ein Uhr morgens waren die Mühen der Täler dann vergessen, denn wer jetzt noch im Turnier war, hatte die Bergetappe vor sich, er saß am Final-Table. Jetzt verlor das Spiel zunächst komplett an Tempo. Jeden All-In-Angriff konnten die Small Stacks parieren. Aber dann plötzlich platzte der Knoten, plötzlich wurden Attacken geritten und zu Überholmanövern angesetzt. Der spätere Sieger, der mit den wenigsten Chips an den Final-Tisch gekommen war, konnte gegen den Chipleader Thomas Hambrock dreimal seinen Stack verdoppeln. Nun war er selbst zum Chipleader avanciert und Thomas Hambrock musste sich trotz stets besserer Starthände am Ende mit dem fünften Platz begnügen. Das Glück blieb dem neuen Chipleader treu und er gewann das Turnier um kurz vor halb drei Uhr morgens mit Pocket 5, indem er direkt auf dem Flop seinen Drilling traf.

Cashgame lief wieder an sechs Tischen, zwei davon im neuen Automaten spiel. Omaha läuft immer besser, neben dem Montag und

Mittwoch wird diese Variante jetzt auch am Freitag von vielen Cashgamern bevorzugt und an ein bis zwei Tischen gespielt.

Das Turnier am heutigen Dienstag wird wieder etwas günstiger, da steigt mit einem 75er Buy-In die nächste Wiesbadener Poker-Party. Auf [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

**Wiesbadener Qualitätspoker – das ist der Poker-Himmel!  
Und das jede Nacht bis 4 Uhr morgens!**

Die Gewinner des Turniers am Montag, dem 16.01.2012:

1. NN	4.100,-
2. NN	2.580,- Deal
3. NN	1.760,-
4. Carmelo Nicolosi (D)	1.290,-
5. Thomas Hambrock (D)	1.060,-
6. Jürgen Knüfer (D)	940,-
7. Zhiwei Guo (D)	300,-



### **Die Pokernacht in Zahlen:**

- 131 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 200 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 62 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 12.400\* Preisgeldpool \* hiervon fließen 3% in die Overall-Wertung
- 4 Cash-Tables im klassischen Spiel mit Blinds 5/10 und 10/10 (Omaha)
- 2 PokerPro-Tische im neuen Automatenspiel mit Blinds 1/2

Turnierleiterin: Jennifer Thies